

Landesrat Mag. Stefan Schnöll

1. Frage:

Mein Name: Moritz Salzmann

Warum werden Menschen mit fortgeschrittenem Alter (beispielsweise 65) nicht auf ihre Fahrtüchtigkeit überprüft insbesondere bei der Funktion als Begleitperson bei Führerscheinausbildungen.

Darum interessiert mich die Frage:

Wir sorgen uns um die allgemeine Sicherheit im Straßenverkehr

2. Frage:

Mein Name: Lorenz Unterberger; Stellvertreter: Moritz Salzmann

Wir wissen – und es ist auch logisch - , dass das Kontingent der öffentlichen Verkehrsmittel in der Früh höher ist, weil mehr Personen in die Arbeit oder Schule fahren. Aber eine Nachfrage besteht vor allem bei jungen Salzburger:innen nach dem Feierngehen – um 1-3-Uhr in der Früh. Jedoch fehlt das Angebot und die „berühmten Nachttaxis und -busse“ sind für uns meist nicht erkennbar und kosten oft trotz Super s´cool Card etwas. Was will die Politik in Salzburg dagegen tun und wieso ist bis jetzt kein (spürbarer) Wandel erkennbar?

Landeshauptmann Dr. Haslauer

1. Frage:

Mein Name: Anna Berger

Warum wird in der Politik eher auf die älteren Generationen gesetzt als auf die Jugend und ist geplant, dass man stärker auf die Interessen der Jugend eingegangen wird? Die Jugend ist doch zu Zukunft!

2. Frage:

Anja Ganschitter

Steht es in Zeiten einer immer stärker belasteten Umwelt noch dafür, den Schitourismus andauernd auszubauen und zu vergrößern?

3. Frage:

Patrizia Schwaiger

Was kann die Salzburg AG tun, um den negativen Folgen des Merit-Order-Prinzips zu entgehen oder diese möglichst klein zu halten?

4. Frage:

Mein Name: Soraya Reichenfelser

Warum fließt so viel Geld im Bereich Forschung der Digitalisierung, während Themen wie der Umweltschutz noch mehr Unterstützung und Forschungsarbeit benötigen würden.

Landesrätin Mag.a Daniela Gutschi

1. Frage:

Mein Name: Laurin Hanser

Warum wird beim MINT-Gütesiegel die digitale Ausstattung für Unterrichtsfächer wie Informatik & Naturwissenschaften nicht miteingeschlossen?

Darum interessiert mich die Frage:

Aus eigener Erfahrung nicht ausreichende digitale Ausstattung

2. Frage:

Mein Name: Laurin Hanser

Wie können Sie sicherstellen, dass Digitalisierung & Umweltschutz „Hand in Hand“ geht?

Landesrat Dr. Sepp Schwaiger

1. Frage:

Mein Name: Ina Bahr

Wann kommt eine Verpflichtung von Schlachtbetrieben in Salzburg zur Anmeldung von (ausländischen-)Hilfskräften/ Arbeitern bei Genossenschaften, um Schlachtung zur Sache des Landes zu machen

2. Frage:

Mein Name: Clemens Bruch, Flora Richter, Lena Müller, Raphael Haas, Marie Strasser, Rosa Fein, Ida Bahr

Gibt es Ansätze zur Preisdeckelung bei Brennholz bzw. zur Entprivatisierung von Salzburger Wäldern (Maier-Mellnhoff?)

Weiters gibt es Pläne zur Reduktion von Monokulturen zu Förderung von Biodiversität, u.A. auch in Trockenheit/ Waldbränden entgegenzuwirken?

Darum interessiert es mich:

Verdoppelung von Brennholzpreisen (vgl. Vorjahr) trotz 200% Produktion von Brennholz →
In Salzburg wächst doppelt so viel Holz nach als gebraucht wird.

3. Frage:

Mein Name: Marie Straßer

Ist eine finanzielle Förderung für Landwirte und Bauern geplant, um den Zugang zu Zertifizierungen zu erleichtern und die Teuerung zu vermeiden, damit ein besserer Lebensmittelstandard geschaffen wird.

Landesrätin Mag.a (FH) Andrea Klambauer

1. Frage:

Mein Name: Paula Wallinger

Welche Maßnahmen treffen Sie konkret für die Sicherstellung einer effektiveren Integration von Einwanderern und wie erfolgreich waren diese bisher? Bsp.: Steigende Waffengewalt in Schweden.

2. Frage:

Mein Name: Kilian Schiefer

Welche konkreten Maßnahmen treffen Sie gegen die steigenden Mietpreise in Salzburg und wie sollen sich junge Menschen zukünftig überhaupt noch Mieten leisten?

3. Frage:

Mein Name: Paula Pokorny

Wie könnte man stereotypische männliche/ weibliche Berufe attraktiver für das andere Geschlecht machen? Z.B.: Kinderbetreuungspersonal

Landeshauptmann-Stellvertreter Dr. Christian Stöckl

1. Frage:

Mein Name: Patrick Reiter

Durch multiple Krisen in der vergangenen Zeit ist auch die psychische Belastung gestiegen. Nicht nur werden psychische Krankheiten und Probleme noch immer als ein Tabuthema behandelt, es fehlen auch die nötigen Anlaufstellen, an die sich Betroffene wenden können. Viele Personen wissen nicht, wohin sie sich mit ihren Problemen wenden sollen. Welche Maßnahmen haben sie in Zukunft geplant, um gegen diese Probleme anzukämpfen?

2. Frage:

Mein Name: Lena Auer

Der Mangel an Pflegekräften ist ein aktuelles und kritisches Thema, welches durch eine mögliche bevorstehende Coronawelle verschärft werden könnte. Wie können Sie die Stabilität der Krankenhäuser und Spitäler auch in Zukunft gewährleisten?

Landeshauptmann-Stellvertreter Dr. Heinrich Schellhorn

1. Frage:

Mein Name: Nicolas Bachleitner , Maximilian Stienitzka, Maureen Granegger, Clara Schütze

Welche Möglichkeiten sehen Sie, um junge Menschen zur Kreierung von Subkulturen anzuregen?

2. Frage:

Mein Name: Noah Gaderer

Was muss ihre Nachfolgerin anders oder besser machen als Sie um zukünftige Senecura-Skandale zu vermeiden

3. Frage:

Mein Name: Amelie Hochwimmer, Elias Huber, Alexander Breitfuß

Wie denken Sie das Thema rund um Umweltschutz und Nachhaltigkeit der Jugend näher zu bringen und welche Maßnahmen würden Sie dazu vorsehen?